

Alternative zur Evakuierung

Au-Haidhausen regt Verzicht auf Tunnel-Spange an

Ein Verzicht - und viele Sorgen weniger. Die Mitglieder des Bezirksausschusses Au-Haidhausen stellten im Sinne der Anwohner den Antrag, auf die Abzweigung des geplanten neuen S-Bahn-Tunnels unter der Kirchenstraße zu verzichten. Auch ohne die Spange zum Leuchtenbergiring sei die zweite Stammstrecke ohne große Nachteile realisierbar, heißt es im Antrag von Grünen und SPD.

Im Störfall gebe es trotzdem zwei Röhren, der Zehn-Minuten-Takt sei nicht betroffen und auch das Argument, durch den Schlenker über die Kirchenstraße könne das Wenden am Ostbahnhof vermieden werden, ist für den BA nicht zwingend: Auch so sei ein Betriebskonzept ohne Wenden möglich. Durch die Verhinderung langwieriger juristischer Querelen mit den Hauseigentümern der Kirchenstraße habe ein Verzicht auf den Südast der S-Bahn sogar „positive Auswirkungen auf Bau und Kosten“.

Für den Fall, dass die Kirchenstraße doch wie geplant zur Jahre langen Baustelle wird, beschloss der BA vorsorglich einen ganzen Antragskatalog. Die

Vorsitzende Adelheid Dietz-Will (SPD) äußerte ihre tiefe Besorgnis, dass alte und kranke Menschen den Lärm der Baustelle „nicht überleben werden“. Aus diesem Grund fordert der BA eine Evakuierung kranker und alter Menschen für die sechs Monate, in denen die Bohrpfähle in die Erde gerammt werden. Alle anderen Bürger sollen zumindest für die in der Regel sechs Tage ein Hotel bezahlt bekommen, an denen ihr Haus von der Pfahlsetzung betroffen ist. Zudem sollen Lärmschutzzelte aufgestellt werden, wie es beim U-Bahn-Bau üblich ist. Nachdrücklich wehrt sich das Gremium gegen Nacharbeit, die laut Dietz-Will geplant sei. Der BA beschloss darüber hinaus einstimmig die Einberufung einer außerordentlichen Bürgerversammlung (siehe Interview).

Nach derzeitigen Planungen soll sich die Stammstrecke etwa auf Höhe des Max-Weber-Platzes in drei Röhren aufsplitten: Eine Linie geht zum Ostbahnhof, die anderen beiden treffen sich in der Kirchenstraße wieder, wo bis zum Haidenauplatz in offener Bauweise gebaut werden soll. *meck*